

Tagesordnungspunkt 1

Nachbesprechung Heimbacher Brunnenfest 2022 mit Herrn Ralf Leonhard

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Ralf Leonhard, der das diesjährige „Heimbacher Brunnenfest“ ausgerichtet hat. Er berichtet von zufriedenen Schaustellern und von guten Besucherströmen, besonders am Freitag und Samstag. Natürlich ist nicht alles rundgelaufen. So kam es zu kurzfristigen Absagen bei den Schaustellern, die er zu kompensieren hatte. Es herrsche im Schaustellergewerbe akuter Personalmangel, der sich auch auf den umsatzstarken Kreuznacher Jahrmarkt auswirkt. Dass wir das Feuerwerk auf den Sonntag verlegt haben und auf den Montag verzichtet haben, hat sich als richtig erwiesen.

Aus dem Festausschuss wurden folgende Kritikpunkte vorgebracht:

- Gestaltung und Ansicht des Platzes
- Weinstand ohne Sitzgelegenheit,
- der Wein im Weinstand war nicht gekühlt
- im Biergarten waren zu wenig Tische und Sitzgelegenheiten
- Bon-System am Biergarten wurde bemängelt
- zu wenig attraktive Fahrgeschäfte
- Fahrgeschäft für mittleres Alter bei Kindern und Jugendlichen
- Feuerwerk ist nicht mehr zeitgemäß; die Kosten sollten anderweitig investiert werden
- schwaches Essensangebot, es gab nur Pizza und Bratwurst... keine Pommes
- anderer Essenlieferant aus der Region
- es muss ein fetziges Musikangebot her, das bringt mehr Besucher
- für die Kinder muss ein Unterhaltungsprogramm organisiert werden (Kinderbewegungsschule)
- Wie soll das alles finanziert werden:
 - Spenden bei der Bevölkerung sammeln (Haussammlung)
 - Anfrage bei der Bürgerstiftung

Die Kritikpunkte wurden vom Ausrichter des Brunnenfestes aufgenommen und notiert. Bis spätestens im November 2022 soll er dem Festausschuss sein Konzept für 2023 vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen